Erntedankfest — am 1. Sonntag im Oktober oder an einem anderen Termin





alle Lesejahre

Kinder im Grundschul- und Orientierungsstufen-Alter

Abkürzungen

V: Vorsteher – in Eucharistiefeiern der Priester | A: Alle

TAGESGEBET

V – an die Versammelten:

Wir werden still und wollen beten. – ggf. Hinweis auf Händefalten oder -ausbreiten Lasst uns beten. – kurze Stille zum persönlichen Beten; sie kann durch den Ton einer Klangschale akustisch begrenzt werden.

V – an Gott gerichtet:

Gott, Schöpfer der Welt,

was wir sind und was wir haben, verdanken wir dir.

Du hast uns Menschen die Erde anvertraut zum Wohl aller Geschöpfe.

Aus Liebe schenkst du die Schätze der Erde:

Obst und Gemüse, Getreide und Heilkräuter, Wasser, Brot und Wein.

Schenke uns ein dankbares Herz,

weite unseren Blick für die Nöte der Schöpfung, und hilf uns, deine Gaben zu teilen.

Darum bitten wir durch Christus im Heiligen Geist.

A: Amen.

ODER



V – an die Versammelten:

Wir werden still und wollen beten. – ggf. Hinweis auf Händefalten oder -ausbreiten Lasst uns beten. – kurze Stille zum persönlichen Beten; sie kann durch den Ton einer Klangschale akustisch begrenzt werden.

V – an Gott gerichtet:

Ewiger Gott,

du erfüllst alles mit Leben.

Du zeigst uns,

wie wertvoll und reich das Dasein in dieser wunderbaren Welt ist.

Pflanze Dankbarkeit in unsere Herzen.

Wir preisen und loben dich mit Jesus und dem Heiligen Geist.

A: Amen.

Weitere Infos und Hilfen zum Gebet in Eucharistiefeiern:

- www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/elemente-der-liturgie
- und www.kindergottesdienst-katholisch.de/liturgie-basics/gottesdienst-mit-kindern

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Der Gottesdienstvorschlag und seine einzelnen Elemente sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt. Eine Weiterveröffentlichung – print oder digital – ist nicht gestattet.

Gebete/Orationen sind entsprechend den Vorgaben des Direktoriums für Kindermessen formuliert:

Damit die Kinder sich den Amtsgebeten des Priesters wirklich anschließen können, dürfen dazu für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Römischen Meßbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Das Prinzip der Auswahl wird jedoch nicht immer genügen, damit die Kinder die Amtsgebete als Ausdruck ihres eigenen Lebens und ihrer religiösen Erfahrung verstehen, da die Orationen für Meßfeiern mit Erwachsenen geschaffen sind. In solchen Fällen steht nichts im Wege, die Texte der Orationen des Römischen Meßbuches dem Verständnis der Kinder anzupassen. Dabei ist jedoch die Funktion und in etwa auch der wesentliche Inhalt zu erhalten und alles zu vermeiden, was mit der literarischen Art der Amtsgebete nicht vereinbar ist, wie zum Beispiel moralisierende Aufforderungen und kindische Redeweise.

(Direktorium für Kindermessen Nr. 50f)



AUTOR:INN:EN

gemeinsame Projektgruppe "Orationen" der Referent/inn/en für Kinder- und Familiengottesdienst in den deutschen Bistümern und des Deutschen Liturgischen Instituts

